

# Ambulante Rehabilitation - Krebserkrankungen

## Indikationen

**Bösartige Neubildungen, sowohl bei tumorfreien als auch bei Rehabilitanden mit noch vorhandener Tumoraktivität, nach Abschluss der tumorkausalen Therapie**

- Lippe, Mundhöhle und Pharynx
- Verdauungsorgane
- Atmungsorgane und sonstige intrathorakale Organe
- Knochen und Gelenkknorpels
- Melanom oder sonstige Neubildungen der Haut
- mesotheliales Gewebe und Weichteilgewebe
- Brustdrüse, Genitalorgane, Harnorgane
- Auge, Gehirn und sonstige Teile des ZNS
- Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen
- lymphatische, blutbildende und verwandtes Gewebe
- Primärtumore an mehreren Lokalisationen

## Kontraindikationen

**Tumorkausale Therapie während des Rehabilitationsaufenthaltes**

- mit Ausnahme von außerhalb der Einrichtung durchgeführten Erhaltungstherapien

**Terminale Tumorerkrankung**

**Akute oder dekompensierte Krankheitszustände**

- z. B. cardiopulmonale Insuffizienz, instabile Angina pectoris, hämodynamisch instabile Arrhythmien, Leberinsuffizienz, unbehandelte hormonelle Entgleisungen, akutes Querschnittsyndrom, ausgeprägte zentral- und peripher-neurologische Defizite, akute psychische Störungen

**Unzureichende Mobilität, Belastbarkeit, fortgeschrittener geistiger Abbau Anus praeter bzw. Stoma mit wesentlicher Beeinträchtigung**

**Sonstiges:**

- Massive Harn- und/oder Stuhlinkontinenz
- Akute Infektionskrankheiten und akute Entzündungsprozesse
- Marasmus, Sondenversorgung, Schluckstörungen, Aspirationsgefahr
- Kanülenversorgung inkl. unzureichender Fähigkeit zur selbständigen Handhabung
- Belastende Begleittherapien, Chemo-/Strahlentherapie
- Drogen- und Alkoholabhängigkeit, manifeste Immunschwäche, Graivdität

## Therapieinhalte

**Allgemeine u. indikationsspezifische Bewegungstherapie**

- Heil- bzw. Krankengymnastik, Sensomotoriktraining, Kraft- und Ausdauertraining
- Atemgymnastik, Atemmuskeltraining, Beckenbodentraining, Kontinenztraining

**Ergotherapie**

- Kreativtherapie, Selbsthilfetraining, ATL-Training, Haushaltstraining

**Logopädie**

- Sprach-/Sprechtherapie, Behandlung von Schluck-, Stimm- und Atemstörungen

**Psychologie**

- Krankheits- und Schmerzbewältigung, Entspannung, Stressbewältigung

**Schulungen und Beratungen**

- Krankheitsbild, Lebensstil/Risikofaktoren, Ergonomie, Ernährung
- Individuell angepasste Verhaltensregeln/Hilfestellungen im Alltag, Kontinenz-, Prothetik-, Stoma-, Angehörigenberatung, Raucherberatung
- Selbsthilfegruppen, berufliche/berufsfördernde Maßnahmen, Heilbehelfe,

**Physikalische Therapie**

- Massage, Lymphdrainage, Elektro-, Ultraschall

## Dauer

**Phase 2**

- Im Anschluss an das Akutkrankenhaus oder eine akute Krankenbehandlung
- Dauer: 6 Wochen, an 3 Tagen pro Woche für je ca. 2,5 bis 3 Stunden, insg. 60 Therapieeinheiten

## Antrag und Informationen

**REHA Zentrum Salzburg**

Müllner Hauptstraße 48, Haus A  
5020 Salzburg

[www.rehazentrum-salzburg.at](http://www.rehazentrum-salzburg.at)

[office@rehazentrum-salzburg.at](mailto:office@rehazentrum-salzburg.at)

Tel. +43 572 55 - 860 50



**am Uniklinikum Salzburg**

**Ärztlicher Leiter:**

**Prim. Univ.-Prof. Dr. Dr. Josef Niebauer, MBA**